

Merckblatt

Update der Digitalfunkgeräte der Feuerwehren im Landkreis Forchheim

Für das Aufspielen der notwendigen Updates auf Digitalfunkgeräte der 124 Feuerwehren im Landkreis Forchheim bestehen zwei Möglichkeiten. Die erforderlichen Updates erfolgen entweder

- durch die **TTB Forchheim** an der **Dienststelle in Ebermannstadt** (zentrale Atemschutzwerkstatt – ZAW) Tel. 09191 / 86-3120) oder
- durch **Vor-Ort-Update** in geeigneten und zentral erreichbaren Feuerwehrgeräthäusern (Verantwortlich: KBM-EDV Florian Burkhardt)

Die Absprachen zu den Updatemöglichkeiten erfolgen durch die Feuerwehren zentral mit der TTB-FO (Tel. 09191/86-3120) bzw. über die zuständigen Kreisbrandmeister.

Die **Termine für die Vor-Ort-Updates** und die vorgesehenen Feuerwehren wird den jeweiligen Kreisbrandmeistern rechtzeitig vorher durch die TTB FO mitgeteilt. Die Kreisbrandmeister informieren dann die Feuerwehren und stellen sicher, dass alle vorgesehenen Feuerwehren mit allen Fahrzeugen und Digitalfunkgeräten zu Beginn des Update-Termins vorgeführt werden. Die Abarbeitung erfolgt Stück für Stück ohne feste Reihenfolge. Da in der Regel Feuerwehren aus mehreren Gemeinden an einem Vor-Ort-Termin teilnehmen, haben sich die betroffenen Kreisbrandmeister die Planung untereinander sowie mit der TTB-FO/ZAW abzusprechen.

Von der Feuerwehr am Updatestandort (vor-Ort) zu stellen:

- 1-2 Stellplätze
- 2 Biertische
- 1 Bierbank
- 1 Verlängerungskabel / Kabeltrommel mit 4 Steckdosen an den Biertischen

Aufbau der Update-Station:

Die Updates werden in der Regel im Gerätehaus ausgeführt. Es ist daher vorteilhaft wenn das Update am größten Stellplatz durchgeführt wird. Der Aufbau erfolgt in etwa wie auf nebenstehendem Foto.



Vorbereitung aller Feuerwehrfahrzeuge:

Die Kreisbrandmeister werden gebeten, darauf hinzuwirken, dass an allen Fahrzeugen das schwarze oder weiße USB-Kabel am Fahrzeugfunkgerät so vorbereitet ist, dass es beim Update leicht erreicht werden kann. Jedes USB-Kabel ist ca. 1,5 Meter lang und oft mit Kabelbinder aufgerollt. Bitte die Kabelbinder lösen und evtl. in den Bereich der Beifahrertüre verlegen oder zum Ausrollen vorbereiten.

Die genaue Lage der Funkanlage und aller eingebauten Teile können dem Einbauprotokoll entnommen werden. Dieses liegt **jeder Gemeinde** für **jedes Fahrzeug**, das durch die Fa. B&E antec GmbH ausgebaut wurde, vor. Wir empfehlen grundsätzlich das Einbauprotokoll bei der Feuerwehr aufzubewahren. Der Gemeindeverwaltung sollte eine Kopie davon ausreichen.

Kurzfristige Verhinderung bei Updateterminen vor Ort:

Bitte unbedingt melden bei Florian Burkhardt (Tel. mobil: 0151/22033560; E-Mail: kbm-fburkhardt@kfv-fo.de)!